



Europas größtes internationales **Krimifestival**

Europäischer Preis für Kriminalliteratur (Ripper Award) European Crime Fiction Star Award

Ausgelobt und vergeben im Rahmen

des größten internationalen Krimifestivals Europas „Mord am Hellweg“

Kulturregion Hellweg, Nordrhein-Westfalen

Der Preis

Der **Europäische Preis für Kriminalliteratur (Ripper Award)** ehrt eine/n Kriminalschriftstellerin/Kriminalschriftsteller, die/der sich mit ihrem/seinem bisherigem Wirken im europäischen Ausmaß um die Kriminalliteratur verdient gemacht hat. Mit dem Preis wird ein/e lebende/r Autorin/Autor der Gegenwart ausgezeichnet, in deren/dessen Werk auf besondere Weise die Verantwortung für die Kriminalliteratur und ihre lebendige und zeitgemäße Weiterentwicklung zum Ausdruck kommen und deren/dessen Werk für das Genre "Krimi/Thriller" europäischen Rang und/oder eine bedeutende Rezeption im europäischen Rahmen erreicht hat. Für die Zuerkennung des Preises kann das gesamte literarische Schaffen oder auch ein einzelnes herausragendes Werk maßgeblich sein. Der Preis wird alle zwei Jahre innerhalb von **Mord am Hellweg**, Europas größtem internationalen Krimifestival, vergeben. Er ist mit **11.111 Euro** dotiert.

Bedingungen | Verfahren | Termine

Verlage, literarische Einrichtungen, LektorInnen, Agenturen, KrimiautorInnen, Krimijournalisten und Literaturvermittler und -förderer Europas sind berechtigt, Kandidatinnen und Kandidaten für den Preis bis zum Stichtag vorzuschlagen. Eigenbewerbungen sind nicht zulässig.

Vorschlagsschluss: **15. August 2015.**

Eine Vorjury stellt aus den eingegangenen Vorschlägen (Longlist) eine Shortlist von elf Namen zusammen. Sie nominiert zudem eine siebenköpfige Hauptjury, der deutsche wie internationale

Krimiautorinnen und -autoren angehören. Die Hauptjury kürt aus der Shortlist fünf Autorinnen/drei Autoren, die für den Preis öffentlich nominiert werden. Der Preis wird im Frühjahr 2017 vergeben. Die Anwesenheit der Preisträgerin/ des Preisträgers ist bei der offiziellen Verleihung obligatorisch. Diese Bedingungen sind verbindlich für eine Nominierung.

Die/der Preisträger/in wird durch eine öffentliche Publikumsabstimmung (Voting) im zeitlichen Rahmen des Festivals **Mord am Hellweg VII** ermittelt (Festivalzeitraum: September bis November 2016). Zur Auswahl stehen die fünf von der Hauptjury nominierten AutorInnen. Die Abstimmung geschieht durch Einsendung von Postkarten oder Briefen oder per Internet. Preisträgerin/Preisträger des **Europäischen Preises für Kriminalliteratur** ist, wer insgesamt die meisten Stimmen auf sich vereint.

Für den Preis können im Vergabebjahr auch Autorinnen und Autoren vorgeschlagen und nominiert werden, für die dies bereits in den Vorjahren geschehen ist. Der Preis kann jedoch an ein und dieselbe Person nur einmal verliehen werden.

In allen Zweifelsfällen entscheidet die Vor- bzw. Organisationsjury.

Beteiligte und Organisatoren des Projektes **Mord am Hellweg** sind von der Abstimmung für den **Europäischen Preis für Kriminalliteratur** ausgeschlossen.

Der Rechtsweg ist für alle Bestimmungen dieser Auslobung ausgeschlossen.

Träger | Organisation

Der Europäische Preis für Kriminalliteratur (Unna)
wird vergeben im Rahmen des Festivals „Mord am Hellweg“

Idee, Konzept des Preises

Jürgen Alberts (Autor, Bremen), Dr. Herbert Knorr (Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.),
Sigrun Krauß, M.A. (Kreisstadt Unna, Bereich Kultur)

Mord am Hellweg

ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg

Projektleitung

Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Dr. Herbert Knorr, Nicolaistraße 3, 59423 Unna, Fon:
(02303) 96 38 50, Fax: (02303) 96 38 51, E-Mail: post@wlb.de, Homepage: www.wlb.de
Kreisstadt Unna, Bereich Kultur, Sigrun Krauß, M.A., Lindenplatz 1, 59423 Unna, Fon: (02303) 10
37 20, Fax: (02303) 10 37 99, E-Mail: sigrun.krauss@stadt-unna.de,
Homepage: www.stadt-unna.de